

Dreifach-Triumph für Sonja Roggenhofer

Tischtennisspielerin des TV Bieber überragt bei deutschen Senioren-Meisterschaften

Offenbach – Nach zweijähriger Zwangspause wegen Corona gingen bei den Deutschen Tischtennismeisterschaften der Senioren in Völklingen 483 Damen und Herren in zehn Altersklassen an den Start. Sonja Roggenhofer trat zum ersten Mal in der Altersklasse AK40 an. Die Gruppenspiele im Einzel überstand die als Nummer

eins gesetzte Spielerin des TV 1861 Bieber ohne Satzverlust. Nach Siegen im Viertel- und Halbfinale traf sie im Endspiel auf Inka Dömges (TSV Langstadt), die Trippelsiegerin aus 2020. Nach Verlust des ersten Satzes konnte Sonja Roggenhofer das Spiel drehen und mit 3:1 (11:13, 11:7, 11:8, 11:8) für sich entscheiden.

Im Doppel standen Inka Dömges und Sonja Roggenhofer gemeinsam am Tisch und sicherten sich den Titel souverän ohne Satzverlust.

Im Mixed erreichte Sonja Roggenhofer mit Lars Merle (Michelsberg) nach zwei 3:0-Siegen das Halbfinale. Gegen Annette Blazek und Andreas Scholle (Niedersachsen) setzte sich das hessische Duo mit

3:2 Sätzen durch. Da im zweiten Halbfinale das an eins gesetzte Duo Dömges/Sindermann mit 2:3 ausschied, hofften Roggenhofer/Merle auf eine gute Chance, das Finale zu gewinnen. Mit 3:0 und wenig spektakulären Ballwechseln sicherte man sich den Titel.

Dadurch triumphierte Sonja Roggenhofer in ihrer Altersklasse in allen drei Wett-

bewerben und stieg zur erfolgreichsten Teilnehmerin des Hessischen Tischtennisverbandes auf.

„Ich möchte mich bei allen Betreuern des TV 1861 Bieber, Peter Zwanzig und Stefan Appel für die Unterstützung bedanken“, konnte die Offenbacherin nach dem Turnier ihren Dreifach-Erfolg kaum fassen.

vvg



Eine Klasse für sich in der AK40: Sonja Roggenhofer F: P